

## 255822-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Elektroanlagen – Elektroarbeiten - Netzersatzanlage - Neubau

Rettungswache Bornheim

OJ S 85/2024 30/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung

Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Kreis

E-Mail: [zvs@rhein-sieg-kreis.de](mailto:zvs@rhein-sieg-kreis.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Elektroarbeiten - Netzersatzanlage - Neubau Rettungswache Bornheim

Beschreibung: Gesamtmaßnahme: Neubau einer Rettungswache in Bornheim-Brenig mit ca.

1.500 m<sup>2</sup> BGF ab 4. Quartal 2024. Einzelleistung: Lieferung und Montage einer 200 kVA

Netzersatzanlage im Container incl. Wartungsarbeiten.

Kennung des Verfahrens: 04d8f2de-fcf6-4fef-a39f-2fb7618eb360

Interne Kennung: 24-0005a-22-VOB

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31127000 Notstromaggregat, 31214000 Schaltanlagen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rettungswache Bornheim Königstraße

Stadt: Bornheim

Postleitzahl: 53332

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPTYBDFZT Es sind ausschließlich elektronische Angebote über das Vergabeportal unter Zuhilfenahme des Bieterools

zugelassen. Zu diesbezüglichen Einzelheiten wird auf die Teilnahmebedingungen verwiesen. .

Die Vergabeunterlagen werden registrierungsfrei zur Verfügung gestellt. Den Interessenten

wird dennoch die Registrierung auf dem Vergabeportal empfohlen. Dies hat den Vorteil, dass

diese bei Erteilung von Bieterinformationen oder evtl. notwendigen Anpassungen der

Vergabeunterlagen über das Vergabeportal in Kenntnis gesetzt und zur Einsichtnahme auf

dem Vergabeportal aufgefordert werden. . Sofern sich im Verlauf der Angebotsfrist die

Notwendigkeit der Anpassung von Vergabeunterlagen ergibt, ist das jeweils aktuellste Formular zu verwenden. Über evtl. notwendige Änderungen werden die registrierten Bewerber durch Bewerberkommunikationen unterrichtet. Es wird daher empfohlen, vor Abgabe des Angebotes die Aktualität der hochgeladenen Dokumente zu prüfen. Zum Nachweis der Eignung wird auch die Vorlage einer ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eignungserklärung (abrufbar unter <https://ec.europa.eu/tools/espd/filter?lang=de>) akzeptiert, sofern die in der Bekanntmachung geforderten Eignungsnachweise darin direkt oder mittelbar - durch Verweis auf eine für die Vergabestelle kostenlose Datenbank - abgelesen werden können. Ferner kann der Nachweis der Eignung auch durch den Verweis auf eine direkt abrufbare Eintragung in der Präqualifikationsdatenbank für den Baubereich oder eine vergleichbare - für den Auftraggeber - kostenlose Datenbank innerhalb der Europäischen Union erfolgen. Hierzu ist im Teilnahmeantrag bzw. dem Angebotsformular die Fundstelle anzugeben, unter der das Unternehmen in dem benannten Verzeichnis eingetragen ist. Die dort hinterlegten Nachweise dürfen grundsätzlich nicht älter als 1 Jahr sein oder die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer überschritten haben. Gleiches gilt für Unternehmen, die in der Bieterdatei des Rhein-Sieg-Kreises registriert sind. Ferner kann zum Nachweis der Eignung auf - der Vergabestelle - bereits vorliegende gültige Eignungsnachweise unter Angabe des betreffenden Vergabeverfahrens verwiesen werden. . Zur Abgabe des Angebotes ist zwingend ein unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung vollständig ausgefülltes Exemplar der Formblätter einschließlich der zusätzlich geforderten Nachweise elektronisch einzureichen. Fehlende Nachweise /Erklärungen werden im zulässigen Umfang von der Vergabestelle unter angemessener Fristsetzung nachgefordert. Verspätet/unvollständig abgegebene Erklärungen/Nachweise gelten als nicht vorgelegt. Eine Nachbesserung bereits abgegebener Erklärungen ist nicht zulässig. . Die Nichtbeachtung dieser Vorgaben sowie die nicht fristgerechte oder unvollständige Vorlage von Erklärungen und Nachweise führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Es gelten die Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Leistungen des Rhein-Sieg-Kreises nach Maßgabe dieser Bekanntmachung. . Bezuschlagt wird das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis einschließlich Wartungskosten. Bei Preisgleichheit gilt Ziffer 9 der Bewerbungsbedingungen (frühester Angebotseingang). . Die Bieterinformation gemäß § 134 GWB erfolgen über das Vergabeportal.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Elektroarbeiten - Netzersatzanlage - Neubau Rettungswache Bornheim  
Beschreibung: Lieferung und Montage einer 200 kVA Netzersatzanlage im Container incl. Wartungsarbeiten. In den Räumlichkeiten des Containers ist die Niederspannungshaupt- und Zählerverteilung für das EVU zu liefern und zu installieren. Die Leistung der Anlage ist für den gesamten Betrieb der Rettungswache ausreichend. Die Anlage wird zu Beginn der Bauarbeiten errichtet und dient bis zur Fertigstellung des Gebäudes als Baustromversorgung.  
Interne Kennung: 24-0005a-22-VOB

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 31127000 Notstromaggregat, 31214000 Schaltanlagen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rettungswache Bornheim Königstraße  
Stadt: Bornheim  
Postleitzahl: 53332  
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland  
Ort im betreffenden Land

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2024  
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Verlauf des Vergabeverfahrens sind folgende Erklärungen und Nachweise abzugeben: 1. Zertifizierung: Der Bieter hat den Nachweis der Unternehmenszertifizierung seines Unternehmens die "Zertifizierung als Fachbetrieb" gemäß § 62 Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" (AwSV) vorzulegen. Im Zuge der Angebotsabgabe ist die Abgabe einer Eigenerklärung (im Angebotsformular) ausreichend, auf Anforderung ist das entsprechende Zertifikat vorzulegen. . 2. Referenzen: Benennung von mindestens drei Referenzen. Zu den vorgelegten Referenzobjekten sind folgende Angaben vollständig zu tätigen: - Bezeichnung und Ort der Maßnahme; - Auftraggeber/Bauherr und aktuelle Kontaktdaten eines Ansprechpartners des Auftraggebers (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) für Auskünfte, - Auftragnehmer - Art und kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen - Netto-Auftragswert - Zeitraum der Ausführung und Fertigstellung . Mindeststandardanforderungen an alle Referenzen: - abgeschlossene Bauleistungen (Schlussabnahme muss erfolgt sein): Fertigstellung ab 06 /2019 - Art der Arbeiten: Netzersatzanlagen - Umfang der Arbeiten mit mindestens 20 % der Angebotssumme . Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen stichprobenhaft zu überprüfen. Falsche Angaben führen zum vollständigen und ersatzlosen Ausschluss des jeweiligen Referenzprojektes. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter aufgrund von falschen Angaben vollständig aus dem Vergabeverfahren auszuschließen. Eine Nachbesserung bereits abgegebener Erklärungen, z.B. durch den Austausch von Referenzen, ist unzulässig. Sofern die Anzahl der vorgelegten geeigneten Referenzen die Mindestanzahl der geforderten Referenzprojekte unterschreitet, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Präqualifizierte Unternehmen können auch auf im PQ-Verzeichnis hinterlegte Referenzen verweisen, sofern diese die vorgenannten Mindestanforderungen erfüllen. Der Bieter erklärt, dass die Referenzprojekte hinsichtlich Terminen und Qualitäten - soweit im Einflussbereich des Auftragnehmers - erfolgreich abgeschlossen wurden. . Für die Abgabe der Erklärungen zu 2) wird die Verwendung des Formblattes "Eignung" empfohlen. . Der Auftraggeber geht davon aus, dass der Bieter die ggf. notwendigen Genehmigungen zur Weitergabe personenbezogener Daten von den Betroffenen eingeholt hat und die entsprechenden Nachweise dem Auftraggeber auf Verlangen kurzfristig nachgereicht werden können. . 3. Formblatt Unteraufträge (positionsgenaue Angabe der Leistungen, die von anderen Unternehmen erbracht werden sollen). 4. Eignungsnachweise von den auf Verlangen

der Vergabestelle namentlich zu benennenden Nachunternehmern 5.  
Verpflichtungserklärungen von Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gem. §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zu erklären. Die Erklärung ist von allen Bietern sowie Mitgliedern der Bietergemeinschaft und - auf Verlangen der Vergabestelle - für alle vorgesehenen Nachunternehmen fristgerecht vorzulegen. Für die Abgabe der geforderten Erklärungen wird die Verwendung des Formblattes "Eigenerklärung Ausschlussgründe" empfohlen. .

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die folgenden Erklärungen / Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Anforderung nur von vorgesehenen Auftragnehmer bzw. Bietern in der engeren Wahl): - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 - Eigenerklärung zum Bieter - Nachweis des zuständigen Sozialversicherungsträgers (örtlich zuständige Krankenkasse, der die Mehrheit der Mitarbeiter angehört) über die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge oder einer gleichwertigen Urkunde einer zuständigen Einrichtung des Herkunftslandes des Bieters (nicht älter als 1 Jahr) - Nachweis der zuständigen Stelle über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung (zuständige Berufsgenossenschaft) oder einer gleichwertigen Urkunde einer zuständigen Einrichtung des Herkunftslandes des Bieters (nicht älter als 1 Jahr) - gültige Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b Einkommenssteuergesetz (EStG) - Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes bzw. Nachweis einer entsprechenden Ausnahmegewilligung für Unternehmen die ihren Betriebssitz nicht in Deutschland haben - Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (sofern der Versicherungsschein älter als ein Jahr ist oder die dort genannte Versicherungsdauer überschritten wird, ist ergänzend zum Versicherungsschein eine aktuelle Beitragsrechnung vorzulegen) - unterzeichnete Ausfertigung des Integritätsvertrags Bietergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) mit folgendem Regelungsinhalt abzugeben: a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, c) dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften, e) welchen Leistungsanteil welches Unternehmen in Eigenleistung erbringt. Die Bietergemeinschaftserklärung ist mit Abgabe des Angebots in Textform und im Laufe des weiteren Vergabeverfahrens ggf. auf Verlangen der Vergabestelle in einer durch alle Mitglieder der Bietergemeinschaft unterzeichneten Ausfertigung vorzulegen. . Eine auch auf Anforderung nicht vollständig ausgefüllte oder unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung führt zwingend zum Ausschluss des Angebots. Ein Entwurf der geforderten Erklärung kann auf dem Vergabeportal eingesehen und heruntergeladen werden.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis inklusive Wartungskosten

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDFZT/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDFZT>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDFZT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/05/2024 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 74 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Erklärungen / Nachweise, die zwingend mit dem Angebot abzugeben sind und die von der Vergabestelle nicht nachgefordert werden: - signiertes Angebotsformular - ausgefülltes Leistungsverzeichnis (PDF-Datei und/oder GAEB-Datei / Kurz-LV zur Angebotsabgabe ausreichend) - Bietergemeinschaftserklärung (Textform ausreichend / nur für Bietergemeinschaften) - Formblatt "Unteraufträge" (nur beim beabsichtigten Einsatz von Nachunternehmern) 2. Erklärungen / Nachweise, die mit dem Angebot abzugeben sind und die ggf. unter Fristsetzung nachgefordert werden können: - ausgefüllte GAEB - Datei (sofern vorhanden) - Eigenerklärung "Ausschlussgründe" - Formblatt "Eignung" 3. Erklärungen / Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind: (Anforderung nur von vorgesehenen Auftragnehmer bzw. Bietern in der engeren Wahl) - Nachweis der Unternehmenszertifizierung "Zertifizierung als Fachbetrieb gemäß § 62 Verordnung über Anklagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" (AwSV) - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 - Eigenerklärung zum Bieter - Bietergemeinschaftserklärung (von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft signiert / nur für Bietergemeinschaften) - Nachweis des zuständigen Sozialversicherungsträgers (örtlich zuständige Krankenkasse, der die Mehrheit der Mitarbeiter angehört) über die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge (nicht älter als 1 Jahr) - Nachweis der zuständigen Stelle über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung (zuständige Berufsgenossenschaft) oder einer gleichwertigen Urkunde einer zuständigen Einrichtung des Herkunftslandes des Bieters (nicht älter als 1 Jahr) - Gültige Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b Einkommenssteuergesetz (EStG) - Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes bzw. Nachweis einer entsprechenden Ausnahmegewilligung für Unternehmen die ihren Betriebssitz

nicht in Deutschland haben - Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (sofern der Versicherungsschein älter als ein Jahr ist oder die dort genannte Versicherungsdauer überschritten wird, ist ergänzend zum Versicherungsschein eine aktuelle Beitragsrechnung vorzulegen) - unterzeichnete Ausfertigung des Integritätsvertrags - Prüfzeugnisse, Zertifikate und Produktdatenblätter oder sonstige geeignete Unterlagen zum Eignungsnachweis der Hauptkomponenten des Angebots bzw. zum Nachweis der Gleichwertigkeit. - Eignungsnachweise von den auf Verlangen der Vergabebestelle namentlich zu benennenden Nachunternehmern - Verpflichtungserklärungen von Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften - Angaben zur Preisermittlung (z.B. Formblätter 221, 222 oder 223) siehe auf Vergabeunterlagen, Dokument Übersicht vorzulegender Erklärungen und Nachweise"

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 22/05/2024 09:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Kreishaus Siegburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind nur Vertreter des Auftraggebers zur Angebotsöffnung zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, sofern diese mindestens 250.000 EUR netto beträgt. . 2. Sicherheit für Mängelansprüche ist in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich erteilter Nachträge), sofern diese mindestens 250.000 EUR netto beträgt. . 3. Abschluss des Integritätsvertrags (Vordruck siehe Vergabeunterlagen) . 4. Eintragungen beim Wettbewerbsregister oder im Gewerbezentralregister können zum Angebotsausschluss führen. Die Abfrage wird vom Auftraggeber veranlasst und auf den engeren Kreis der Bewerber beschränkt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hat ein Bewerber/Bieter eine oder mehrere Rügen erhoben, der oder denen der Auftraggeber nicht abgeholfen hat, ist ein entsprechender Nachprüfungsantrag nur dann fristgerecht, wenn er vor Ablauf des 15. Kalendertags nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der oder den Rügen nicht abhelfen zu wollen, bei der oben genannten Vergabekammer eingeht. Wenn oder soweit der Nachprüfungsantrag nicht fristgerecht eingeht, ist er unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Sieg-Kreis

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Kreis

Registrierungsnummer: 05382006006-31001-21

Postanschrift: Kaiser-Wilhelm-Platz 1

Stadt: Siegburg

Postleitzahl: 53721

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

E-Mail: [zvs@rhein-sieg-kreis.de](mailto:zvs@rhein-sieg-kreis.de)

Telefon: +49 224113-3543

Fax: +49 224113-3165

Internetadresse: [https://www.rhein-sieg-kreis.de/verwaltung-politik/verwaltung/Oeffentliche\\_Ausschreibungen/index.php](https://www.rhein-sieg-kreis.de/verwaltung-politik/verwaltung/Oeffentliche_Ausschreibungen/index.php)

Profil des Erwerbers: [https://www.rhein-sieg-kreis.de/verwaltung-politik/verwaltung/Oeffentliche\\_Ausschreibungen/index.php](https://www.rhein-sieg-kreis.de/verwaltung-politik/verwaltung/Oeffentliche_Ausschreibungen/index.php)

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 221147-3055

Fax: +49 221147-2889

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 221147-3055

Fax: +49 221147-2889

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

559da67b-fd0e-488f-b49f-00e318d870ea-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wurde um 9 Tage verlängert.

### 10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist wurde um 9 Tage verlängert. Neue Abgabefrist: 22.05.2024

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 600d9b50-ccf1-4d52-afd7-e62dd647a138 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2024 11:31:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 255822-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/04/2024